

Riesenholzwespen-Schlupfwespe



Riesenholzwespen-Schlupfwespe (*Rhyssa persuasoria*) © Frank Vassen

Die Riesenholzwespen-Schlupfwespe (*Rhyssa persuasoria*)

Unter den 40 000 verschiedenen Insektenarten Österreichs gibt es etliche mit kurios bewundernswerten Eigenschaften. Schlupfwespen legen ihre Eier in Insektenlarven, die sie schließlich verzehren. Wie aber erreichen sie die Larven der forstschädlichen Riesenholzwespen, die zentimetertief im Inneren von Baumstämmen das Holz zernagen? Die Riesenholzwespen-Schlupfwespe *Rhyssa persuasoria* besitzt einen mehrere Zentimeter langen Bohrstachel, den sie innerhalb von 5-30 Minuten bis zu 35 mm tief in festes Holz bohren kann. Über diesen Legebohrer wird ein Ei an die Larven der Riesenholzwespen abgelegt. Daraus schlüpft eine Schlupfwespen-Larve, die die Riesenholzwespen-Larve frisst.

Foto: Unglaublich! Die Schlupfwespe bohrt ihren Eilegestachel zentimetertief in festes Holz bis zur holzschädigenden Holzwespenlarve

Dadurch erweist sich eine Schlupf-Wespenlarve als nützlich gegenüber einer forstschädlichen Holzwespenlarve. Eine der vielen, bewundernswerten Geschichten des ökologischen Gleichgewichtes!

Foto: Riesenholzwespe- die Larven der Riesenholzwespe nagen sich durch die Baumstämme, bis die Schlupfwespen-Larven sie verzehren (© Johannes Gepp).

Uni. Doz. Prof. Dr. Johannes Gepp, Präsident des Naturschutzbundes Steiermark

Jänner 2025